

August 2015

Info „Übergänge im Jugendalter“

Frank Tillmann/ Günther Schaub/ Tilly Lex/ Ralf Kuhnke/ Nora Gaupp

Attraktivität des dualen Ausbildungssystems aus Sicht von Jugendlichen.

Band 17 der Reihe Berufsbildungsforschung
Bonn: Bundesministerium für Bildung und Forschung 2014 | 120 Seiten
Kostenlos erhältlich unter
http://www.bmbf.de/pub/Berufsbildungsforschung_Band_17.pdf

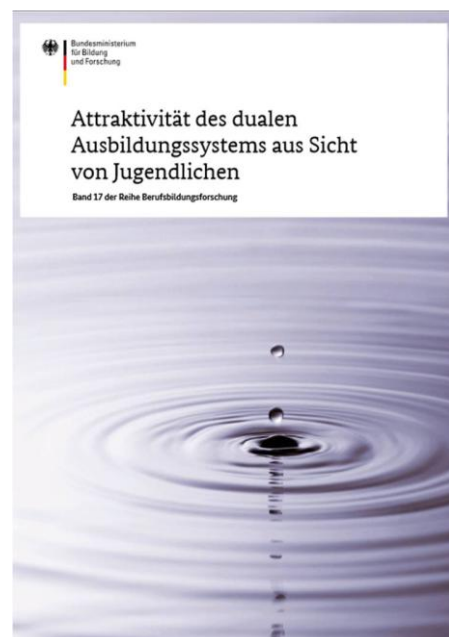
oder als **Printversion** unter:
Publikationsversand der Bundesregierung
PF 48 10 09
18132 Rostock

publikationen@bundesregierung.de

Tel. 030 18272 272 1

Fax. 030 18 10 272 272 1

Die Publikation stellt Ergebnisse einer im Auftrag des BMBF durchgeführten Studie vor. Dabei stand die Forschungsfrage im Mittelpunkt, welchen Stellenwert die duale Ausbildung als berufsbiografische Option bei Jugendlichen mit unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen genießt. Außerdem wird untersucht, über welche Informationswege sich angehende Schulabsolventinnen und -absolventen beruflich orientieren. Um diesem Erkenntnisinteresse nachzugehen, wurden – neben einer umfassenden Recherche des empirischen Forschungsstandes – zunächst quantitative Sekundäranalysen von vier repräsentativen Großdatensätzen durchgeführt. Dazu gehörten das DJI-Übergangspanel, das Nationale Bildungspanel (NEPS), die BiBB-Schulabsolventenbefragung sowie die Studienberechtigtenbefragung des HIS. Darüber hinaus stützten sich die Verfasser/innen auf qualitatives Material aus zusätzlich erhobenen Gruppendiskussionen mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulformen, in denen insbesondere die persönlichen Präferenzen in Bezug auf betriebliche Ausbildung thematisiert wurden.



Auf der Grundlage der gewonnenen empirischen Ergebnisse gibt die Studie Handlungsempfehlungen dazu, wie die beruflichen Qualifikationspotenziale bestimmter identifizierter Zielgruppen besser genutzt werden könnten und die Attraktivität der betrieblichen Ausbildung als Qualifizierungsweg für Jugendliche aufzuwerten sei.